

## Bericht

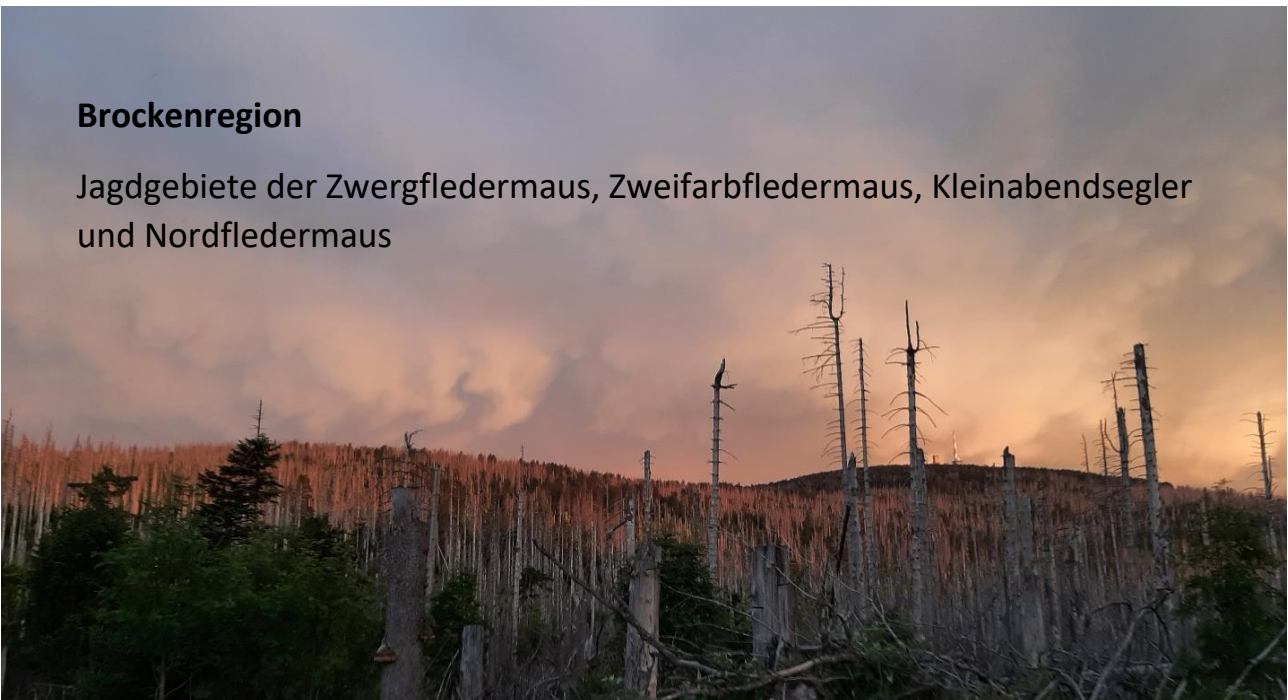
# 2. Nationalpark „Harz“ - Fledermaus-Camp

28.06. - 30.06.2024, Schierke/Harz (Sachsen-Anhalt)

Von: BERND OHLENDORF

### Brockenregion

Jagdgebiete der Zwergfledermaus, Zweifarbfloderm Maus, Kleinabendsegler und Nordfledermaus



Blick vom Brockenbett (900 m NHN) zur Heinrichshöhe (1.045 m NHN) und Brocken (1.142 m NHN).

Der Wald im Nationalpark „Harz“ hat sich nach erheblicher Trockenheit in den Jahren 2018 bis 2021 erholt. Es entstand eine abwechslungsreiches Waldmosaik aus abgestorbenen Fichten, jungen Bäumen verschiedener Arten und insbesondere einer sehr blüten- und Insektenreichen Krautschicht. Auch die Heidelbeerfluren haben sich in den nasseren Jahren 2022 bis 2024 gut erholt. Es ist deutlich feststellbar, dass im Nationalpark „Harz“ eine große Anzahl von Nachtfaltern



unterwegs sind - insbesondere in den Höhenlagen zwischen 700 und 1.000 m NHN, in den warmen Hangabschnitten, wo sich auch die Fledermäuse aufhalten. Bisher sind Wochenstuben nur in den unteren Lagen festgestellt worden.

Die Teilnehmer haben während der nächtlichen Exkursionen erfahren müssen, dass nachts „Quälgeister“ unterwegs sind - Kriebelmücken, auch Gnitzen genannt. Während der Exkursion am Tage zu den Feuersteinklippen, bei Wärme, sind die Quälgeister, die in Massen auftreten können, nicht so aktiv.

Am 25.06.2024 wurden ein Kleinabendsegler und eine Nordfledermaus in Schierke besendet. Trotz intensiver Suche an mehreren Tagen mit vier Empfängern war es nicht möglich, die Quartiere aufzuspüren. Der Kleinabendsegler jagte am 27.06.2024 in der Zeit zwischen 01:00 und 01:45 Uhr im Brockensüdhang um 950 m NHN. Danach wurde das Tier nicht wieder festgestellt.

Während des Camps wurden unter anderem 15 Zweifarbfledermäuse und zwei Breitflügelfledermäuse gefangen. Die anderen Zielarten Nordfledermaus und Kleinabendsegler ließen sich nicht blicken.

Eine Nachtextkursion nach Mitternacht auf den Brocken zeigte, wie Zweifarb- und Zwergfledermäuse auf dem Gipfel jagten.



Blick vom Brocken auf Ilsenburg und Wernigerode (von links nach rechts).